

## Interpellation 209

Eingang Stadtkanzlei: 18. Mai 2018

### Wie weiter mit der Filmlocation Lucerne?

Der «Tatort» wird ab dem Jahr 2020 in Zürich und nicht mehr in Luzern produziert. Damit fällt ein wichtiger Tätigkeitsbereich des Vereins «Film und Fernsehen Luzern-Zentralschweiz» weg. Er betreut die Anlaufstelle «Filmlocation Lucerne», die den «Tatort» und weitere Produktionen bei den Dreharbeiten unterstützt und damit Standortmarketing betreibt. Die Stadt fördert den Verein seit längerem mit jährlichen Beiträgen. Bei Sparpaketen sind sie von ursprünglich 170'000 auf 70'000 Franken gekürzt worden. Der Verein hat daraufhin versucht, zusätzliche Mittel bei Privaten zu beschaffen, doch ist das nicht gelungen, weshalb das Stadtparlament im Budget 2018 einem Beitrag von insgesamt 180'000 Franken zugestimmt hat, um die Produktion des «Tatorts» sicherzustellen. Nach dem Wegzug dieser Serie stellt sich die Frage, wie es mit der Filmlocation Luzern weitergeht und welche öffentlichen Mittel künftig in den Verein «Film und Fernsehen Luzern-Zentralschweiz» fliessen sollen. Der Stadtrat soll die folgenden Fragen beantworten:

1. Der «Tatort» war das Flaggschiff der Filmproduktion Luzern. Wie beurteilt er dessen Wegzug?
2. Sind andere Produktionen geplant, die einen ähnlichen Stellenwert erreichen können?
3. Die finanzielle Unterstützung des Jahres 2018 war stark auf den «Tatort» ausgerichtet. Was bedeutet das für den Beitrag im Jahr 2019?
4. Welches sind die mittelfristigen finanziellen Perspektiven? Soll die Filmlocation weiterhin mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden?
5. Die Arbeit der Filmlocation wird von vielen Produzenten und Schauspielern sehr geschätzt und hat zum guten Image von Luzern in der Branche beigetragen. Wie soll dieser Ruf auch unter den neuen Umständen gesichert werden?
6. Bei der Filmlocation handelt es sich um ein Projekt für die Standortförderung und das touristische Marketing. Die Luzern Tourismus AG steuert bis jetzt 60'000 Franken zum Budget von über 300'000 Franken bei. Ist geplant, dass dieser Beitrag erhöht wird?

7. Ein möglicher Geldgeber ist im Jahr 2017 kurzfristig abgesprungen. Der Verein ist weiterhin auf Mittelsuche. Gibt es Anzeichen, dass dies gelingt und sich damit die öffentliche Hand aus der Finanzierung zurückziehen kann?
  
8. Der Verein «Film und Fernsehen Luzern-Zentralschweiz» arbeitet eng mit dem Verein «Film Zentralschweiz» zusammen, der das Filmbüro Zentralschweiz betreut, das auf überregionaler Ebene das Filmschaffen fördert. Besteht die Absicht, dass die Stadt auch diese Aktivitäten unterstützen will?

Albert Schwarzenbach  
namens der CVP-Fraktion